

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

152 (4.6.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152

Dienstag den 4. Juni

1844.

Bekanntmachungen.

Nro. 8420. Die Trottoirplatten, welche einer Ausbesserung und Ergänzung bedürfen, sind nunmehr aufgenommen und werden dieser Tage den betreffenden Hauseigenthümern bezeichnet werden.

Binnen 2 Monaten müssen diese Platten bei Vermeidung zwangsweisen Einschreitens hergestellt sein.

Karlsruhe den 31. Mai 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hrn. Hauptmann von Rhvon wird Mittwoch den 5. Juni Nachmittags 4 Uhr das ihnen eigenthümliche dreistöckige Eckhaus am Eck der Langen- und Hirschstraße Nr. 219. im Hause selbst zum dritten und letztmal öffentlich versteigert werden.

Dasselbe besteht aus 27 meistens großen Zimmern, worunter 2 Salons; ferner fünf Mansardenzimmer, 2 große Küchen, 5 große gewölbte Keller, Stallung zu 4 bis 6 Pferden, Remise zu 5 Wagen, 3 große Speicher, Holzplatz und Backküche sich befinden.

Hierbei wird bemerkt, daß beim Verkauf des Hauses die Hälfte des Kaufschillings oder auch mehr zu 4 pCt. verzinslich stehen bleiben kann.

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nro. 25. ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten, wozu auch Kost verabreicht werden kann.

Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf den Marktplatz gehend, ist sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten. Das Nähere in der Groos'schen Buchhandlung im 2. Stock.

In dem Hause Nro. 3. der Karlsstraße, dem gräflich Langensteinischen Garten gegenüber, ist ein geräumiges Zimmer nebst einer Küche und Speicherraum an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock beim Eigenthümer.

Ein großes möblirtes Mansardenzimmer ist in der Waldhornstraße Nr. 13. auf die Straße heraus zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine von der Finanzkanzlei nicht zu entfernt gelegene freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehörden auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Näheres Adlerstraße Nro. 18. im dritten Stock.

(1) [Logisgesuch.] Zwei Familien suchen Logis, mit 1 oder zwei Zimmer und Küche und gleich zu beziehen. Im Gasthaus zum Geist zu erfahren.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung liegen 280 fl. Pflegelder zum Ausleihen bereit bei Zimmermeister Meek vor dem Rüppurrer Thor.

(1) [Gesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Das Nähere Akademiestraße Nro. 21. im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Es werden auf Johanni zwei Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Blumenstraße Nro. 21.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Kellner in eine hiesige Restauration gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In ein hiesiges Gasthaus wird eine Köchin gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Querstraße Nro. 10. im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut mit dem Kochen umzugehen weiß, auch sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann sucht auf Johanni einen Platz zu erhalten in einem Privathaus. Das Nähere ist zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 87.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfahren in der Durlacher Thorstraße Nro. 70. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das mehrere Jahre bei einer Herrschaft in Dienst gestanden, mit guten Zeugnissen versehen auch gut kochen und sonst in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni zu einer stillen Herrschaft zu

kommen. Näheres zu erfragen in der Waldhornstraße No. 2. eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen am Eck der Langen- und Kronenstraße No. 36. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 48.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes und mit sehr guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches fertig Kleidermachen, Frisiren und Bügeln kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf Johanni als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Nähen, Bügeln und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht bis Johanni als Stubenmädchen einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße No. 16. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Johanni bei einer Herrschaft einen Dienst, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der langen Straße No. 110. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Es braves Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Dasselbe hat sehr gute Zeugnisse vorzuweisen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Ein Bracelet von violetter Seide und Goldfaden gewirkt, mit drei großen Perlen und zwei Quasten von Perlen, ist vom Kasernenplatz bis in die Waldstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten es gegen eine gute Belohnung in der Stephanienstraße Nr. 12. abzugeben.

(1) [Verlorenes Bracelet.] Verflorenen Sonntag den 2. d. M. Abends zwischen 6 und 8 Uhr wurde auf der Messe ein goldenes Bracelet mit Endverzierung verloren; der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung im vordern Zirkel No. 9. abzugeben.

(4) [Verkaufsanzeige.] Ein tafelförmiges Fortepiano von vorzüglicher Güte und Ton, nach Schiedmeyer gebaut, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Neue Waldstraße Nr. 62. im mittlern Stock.

(1) [Verkaufsantrag.] Ein bequemer Wagen, sehr gut und stark gebaut, für reisende Kaufleute, ist zu erfragen bei Hrn. Jacquemars No. 137. auf der Marktseite in seiner Bude.

(1) [Anerbieten.] Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen, Putzen und allen andern Hausarbeiten, im Taglohn, auch im Waschen stückweis. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 110. im Hintergebäude.

Katharina Burger.

Es können Knaben von 6—10 Jahren Privat-Unterricht im Rechnen, Schreiben, Latein u. jeden Tag von Nachmittags 4—6 Uhr haben. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Einem Lehrkurs

in der Stenographie (Schnellschreibekunst) eröffnet der Unterzeichnete und ersucht daher die Herren Studierenden, welche diese Kunst zum Nachschreiben der Vorträge erlernen wollen, sich im Laufe dieser Woche noch bei Befertigtem zu melden, damit derselbe die Stunden bestimmen kann.

Der Befertigte, welcher bereits in den meisten Städten Ungarns, Oesterreichs, Italiens und Deutschlands Unterricht erteilt, ist im Stande seine Methode in 10 Lecttionen so zu lehren, daß bloß dann der Lernende einige Selbstübung braucht um die notwendige Gefäßigkeit zu haben.

Anton Holkmann,

Lehrer der Stenographie,
im rheinischen Hof Zimmer No. 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Schlossermeister u. Maschinenbauer allhier etablirt habe und ersuche alle Diejenigen, die in mein Fach einschlagende Arbeiten machen lassen wollen, mit das Zutrauen zu schenken. Meine Wohnung ist bei Herrn Säcklermeister Grosse, Langestraße No. 97.

C. F. Pfetsch.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Geschäft als Bäckermeister heute in seinem Hause innerer Zirkel Nr. 29. eröffnet hat. Alle Arten von Bäckereiwaren, so wie alle Sorten von Kunst- und anderem Mehl so wie auch Kunstgries sind aufs beste und billigst zu haben.

Unter der Zusicherung, meine Abnehmer zu ihrer vollen Zufriedenheit zu bedienen, empfehle ich mich zu geneigtem Zuspruch.

Adolph Schmidt, Bäckermeister.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete, welcher von Paris zurückgekehrt ist und hier sich als Schuhmachermeister etablirt hat, empfiehlt sich einem hohen Adel und verehelichen Publikum in allen, sowohl Herren- als Damen-Arbeiten u. in sein Geschäft einschlagenden Artikeln, verspricht prompte und billige Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch.

L. Willstädter, Schuhmachermeister,
No. 50. Eck der Langen- und Adlerstraße.

Eine neue Sendung von den beliebtesten Patent-Messern und Streichriemen aus der Fabrik von Gebr. Dittmar in Heilbronn hat wieder erhalten und empfiehlt zu den Fabrikpreisen

Conradin Saagel,
gegenüber dem Museum.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse Nro. 24.

**Heute: Vanille- & Erdbeer-
Gefrorenes.**Bei Unterzeichnetem sind von jetzt an täglich
frische Kirschkuchen zu haben.**Conrad Rishaupt, Conditor,**
alte Kreuzstraße Nro. 6.**Pariser Barrèges**das vollständige Kleid
von fl. 8 à 9.Desgleichen Barrèges-, Crepe de Chine-
und Cachemir d'Ecosse-Châles sind in
sehrer Auswahl wieder eingetroffen bei**Benedict Höber jun.,**

Nro. 175, Eck der neuen Herrenstraße.

Schube und Stiefel.Während der hiesigen Messe wird bei mir zu
berabgesetzten Preisen abgegeben: Herenschuhe von
Leder oder Zeug, das Paar 3 fl. 30 kr., Damen-
stiefeln helle oder schwarze, das Paar 2 fl. 30 kr.,
hohe Zeugschuhe, schwarze 1 fl. 54 kr., helle 1 fl.
36 kr. — 45 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 45 kr.,
ausgeschnittene Lederschuhe, Zeug- u. Saffianschuhe
1 fl. 36 kr., Strampantoffeln 1 fl. 36 kr., far-
bige Pariser Pantoffeln für Herren und Damen,
das Paar 1 fl. 45 kr., bei Schuhmachermeister und
Lederhändler **Joseph Stöckinger, lange Straße**
Nro. 134. nächst der Hofapotheke.**Chocolade = Empfehlung
auf der Messe.**Einem hohen Adel wie einem verehrungswürdigen
Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich
die Messe wieder mit einem großen Lager von allen
Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen habe, und
sowohl im Großen als Pfundweis äußerst billig ver-
kaufe; zugleich habe ich die Ehre mein Lager von
feinen Liqueurs, weißes und rothes Mannheimer-
Wasser und Doppel-Kümmel bestens zu empfehlen.
Meine Bude ist zur Seite der Schloßkirche über.**Joseph Erthal, Chocolade Fabrikant**
aus Mannheim.**Philipp Stöckel,**Damenschuh-Fabrikant aus Gotha in Sachsen,
besucht zum erstenmal die hiesige Messe und empfiehlt
einem hohen und achtbaren Publikum sein Schuh-
lager; er hofft bei billigen und festen Preisen auch
hier den Beifall zu erndten, wie schon seit mehreren
Jahren in Frankfurt und Stuttgart. Es werden
verkauft Drüsstiefel für 1 fl. 45 kr., Stiefletten
1 fl. 36 kr., Zeugschuh, Lederschuh und Wollford-
schuh zu 1 fl. 12 kr. Wiederverkäufer in größeren
Partien erhalten besonderen Rabatt. Meine Bude
befindet sich auf der Marstallseite mit Firma ver-
sehen.**Karl Fierlinger,**

Meerschäum-Beifenschnneider aus Wien,

macht einem hohen Adel und
verehrten Publikum die er-
gebenste Anzeige, daß er mit
einer schönen Auswahl ganz
feiner nur ächten Meer-
schaumpfeifenköpfe, nach der
neuesten Wiener Form ge-
schnitten, so wie in Cigarren-
röhrchen abermals diese Messe bezogen hat, bei billigen
Fabrikpreisen leistet er besonders Garantie für die
Reinheit seiner Waare, und bittet daher um ge-
neigten Zuspruch. Das Lager befindet sich dieses-
mal auf der Marstallseite, vom Schloß aus rechter
Hand mit obiger Firma versehen.**Messsanzeige und Empfehlung.**Madame Becker von Mannheim empfiehlt sich
hiermit zur gegenwärtigen Messe wieder mit ihrem
beliebten vorzüglichsten kölnischen Wasser, so wie
auch mit einem Vorrath seiner Chocolade aller Art,
beste Nürnberger und Braunschweiger Lebkuchen.
Unter Zusicherung billigster Preise bittet sie um ge-
neigten Zuspruch.Ihre Bude ist Theaterseite rechts die 7te von
oben herunter.**Kunst-Anzeige.**

Heute Dienstag den 4. Juni.

Zwei grosse außerordentliche

Acrobatische Vorstellungen,

von der Seiltänzer-Gesellschaft des

Rudolph Knie.Anfang der ersten Vorstellung präcis 4 Uhr.
Zweite Vorstellung halb 7 Uhr.Der Schauplatz ist auf dem Schloßplaz, in dem
vor Regen schützenden Circus.

Erster Plaz 18 kr., zweiter 12 kr., dritter 6 kr.

Abendunterhaltung.Heute den 4. Juni findet in meiner Sommer-
wirtschaft vollständige**Blechmusik**

statt. Anfang 5 Uhr, wozu höflichst einladet.

Carl Kienzler, Bierbrauer,
am Eck der Langen- und Herrenstraße.**Museum.**Mittwoch den 5. d. M., findet bei günstiger
Witterung von 6 bis 8 Uhr Musik im Garten, und
von 8 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im Garten:
lokale statt.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.Dienstag den 4. Juni: **Richards Wan-
derleben**, Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem
Englischen, von Ketterl.Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach
Durlach und Bruchsal.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.
Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 12.
vom 1. Juni enthält:

I. **Verordnung:** Das Steueraus Schreiben für die Monate Juni und Juli 1844 betreffend. II. **Bekanntmachungen:** 1. Die Revision der Medicamenten-Taxe betreffend. 2. Die Errichtung eines Freihafens zu Kehl betreffend. III. **Dienstverrichtungen:** Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Geh. Rath und Vorstand des Landamts Karlsruhe Gebr. von Fischer, auf seine unterthänigste Bitte wegen vorgeführten Alters u. wegen Kränklichkeit, unter Bezeugung der höchsten Zufriedenheit mit seinen Dienstleistungen in den Ruhestand zu versetzen; den Oberamtmann Gockel zu Weinheim mit dem Charakter als Regierungsrath zu der Kreisregierung in Rastadt zu versetzen; dem Oberamtmann von Teuffel zu Mosbach die hierdurch erledigte erste Beamtenstelle zu Weinheim zu verleihen; dem Revisor Maler bei der Steuerverwaltung die erledigte Salinencassierstelle in Rappenaу zu übertragen; den Obereinnehmer Fischer zu Rastadt wegen Kränklichkeit bis zu Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; die dadurch erledigte Obereinnehmerstelle Rastadt dem Obereinnehmer Bauer in Pforzheim, und die Obereinnehmerstelle Pforzheim dem Ober-

einnehmer Kräutler in Tauberbischhofsheim zu übertragen; die katholische Pfarrei Stettfeld, Oberamts Bruchsal, dem Pfarrer Joseph Wild in Kirchhofen, die erledigte katholische Pfarrei Durmersheim, Oberamts Rastadt, dem Pfarrer Kleindienst in Ottenau, die katholische Pfarrei Gießen, Amts Fessteden, dem Pfarrer Maximilian Krieg in Lausheim zu verleihen. Die von der Fürstlich Löwenstein-Bertheim-Rosenbergischen Standesherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrverwesers Friedrich Wilh. Wilhelm auf die Pfarrei Rofenberg, und die von der Grundherrschaft von Gemmingen erfolgte Präsentation des Pfarrcandidaten Ferdinand Zandt zu Epsenbach auf die evang. Pfarrei Reibstadt haben die Staatsgenehmigung erhalten. — Nach erfolgter vorchriftsmäßiger Prüfung sind nachstehende Postaspiranten: Ludwig Reis von Kehl, Karl Fischer von Karlsruhe, Ludwig Schweiß von Stöcken, Gust. Gutmann von Heidelberg, Eugen Mainhard von Tauberbischhofsheim, Joseph Böhl von Karlsruhe, Karl Brecht von Grossachsen, Arthur Jäger Schmidt von Rheinbischhofsheim, Gustav Duing von Kippenheim, Jakob Beniger von Karlsruhe, Michael Bauer von Pfullendorf, Gustav Herrert von Mannheim, Jakob Biesele von Bruchsal, Friedrich Roth von Engen, andurch unter die Zahl der Postaspiranten aufgenommen worden.

Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt a./M.

empfehlen nachstehende sehr billige Artikel alle Arten

Cravatten für Herren von 18 kr. das Stück bis zu 1 fl. 36 kr.

☞ Echarpes (lange Binden) für Herren, die aller neuesten Muster zu 48 kr., seidene 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

☞ Sommerbinden carirt zu 18 kr.

Ein große Auswahl acht ostind. ganz seidene Foulard-Taschentücher für deren Aechtheit und Güte garantirt wird, das Stück ältere Muster 1 fl. 6 kr., ausgezeichnete schöne 1 fl. 45 kr. — 2 fl. 30 kr.

**Glacé-Handschuhe,**

für Herren und Damen

das Duzend 5 fl. bis 10 fl., auch im halben Duzend. Dieselbe sind ganz frisch schöne Waare.

Dänische Damen-Handschuhe zu 5 fl. dgs Duzend.

Unsere Bude befindet sich Warstallseite die große Doppelbude mit Firma versehen.

**Sehr beachtungswerthe
Anzeige für Schreiber!**

Proben-Karten mit elastischen Federhaltern zu 9 kr. 12 Stück, 18 kr. 24 Stück, 50 Stück 30 kr., nebst allen Arten

☞ Stahlfedern ☞

Wir ersuchen im Interesse des Publikums u. zur Begegnung der wahrhaft **☞ Scandalösen Anzeigen** ☞ es nur mit einigen Proben unserer Federn zu versuchen und mit andern zu vergleichen, längere Zeit damit zu schreiben und nach Befund der Güte und Vorzüglichkeit, mehr davon zu kaufen, die Preise sind:

144 Stück sehr gute Schulfedern ohne Ausschuß 18 und 36 kr.

144 Stück Comptoirfedern 18 kr. bis 1 fl. 24 kr.

144 Stück ganz feine doppelt eschliffene Federn zu 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 42 kr.

Elastische Federhalter sowie ganz neue Arten und ein 1 Duzend Federn 9 und 18 kr.

Auslöschung- oder Charlatans-Federn, gewöhnlich zur Lockspeise dienend, und welche man nur beschreiben anzeigt, um Käufer anzulocken.

Ausschuß 144 Stück 9 kr., solche stehen Jedem zu Diensten.

Joseph Strauß et Comp. aus Frankfurt a./M.

auf der Warstallseite in der großen Doppelbude mit Firma,
auch an der bedeutenden Auswahl der Federn von andern leicht zu unterscheiden.



Letzter Ausverkauf!



Nur noch diese Messe,
im englischen lakirten Blechwaarenlager,

	per Stück
als; Thee und Kaffeebretter in allen Größen	12 fr. — 7 fl.
Brod- und Obstkörbe	45 fr. — 2 fl.
Thee- und Zuckerdosen	36 fr. — 2 fl.
Eine Partie Tafelleuchter	36 fr. — 2 fl.
Spuckkästchen, Waschkübel und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.	



Ausverkauf.

2000 Gross Schreibstahlfedern in 20 verschiedenen Sorten,

welche wir dormalen aus den ersten Fabriken Englands beziehen, und verkaufe diesmal unter dem Fabrikpreis, nehmlich:

Das Groß oder 144 Stück 15, 24, 36 und 48 fr. bis zur besten Sorte zu 2 fl., im Duzend zu 2, 4, 6, 9, 12 und 18 fr., auf Karten gemacht zu 6 und 12 fr. das Stück.

Ferner:

☞ Eine große Partie Hamburger und Bremer Cigarren, welche wir an Zahlungen angenommen haben, geben wir 30 pEt. unter dem Fabrikpreis, das Kistchen von 250 Stück zu 2 fl. 30 kr., 3 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr. und 7 fl., auch geben wir 25 Stück zum Verhältnißpreis zur Probe ab.

Ferner:

☞ Eine große Partie Parfümirte Pariser Seife, Kokus-Nuß-Seife, Mandel-, Palmkreuz- und Windsor-Seife, das Duzend 48 fr., 1 fl. 12 kr. bis 2 fl., das Stück 6 bis 15 fr.

☞ Eine Partie Macassar-Öl, welches die Haare stärkt, verkaufen wir das Glas zu 12 und 18 kr.

☞ Wiederverkäufer erhalten bei allen vorstehenden Artikeln einen bedeutenden Rabatt.

Die Bude befindet sich diesmal in der Quereihe auf der Theaterseite gegenüber der Lammstraße.

Hirsch und Deutz aus Frankfurt a. M.

Die in Deutschland allgemein bekannten Cravatten-Fabrikanten **A. Sachs & Comp. aus Berlin** geben bei spielloß billig

- ☞ 1) 2500 Stück der allerneuesten Cravatten in Atlas, Groß Berlin und Laßina à Stück 24 kr. bis 1½ fl.
- ☞ 2) 500 Stück Atlas-Schawls, Charps u. Shlips zum Selbstbinden für Herren à Stück 1½ bis 3½ fl.
- ☞ 3) 300 Stück k. k. privil. berühmteste Goldschmidts Streichriemen à Stück 1½, 1½ fl.
- ☞ 4 u. 5) acht engl. Rasirmesser in Originalverpackung à Stück 1½ fl., Sommerbinden à Stück 14 kr.
- ☞ 6) Bureau-, Comptoir- u. Sommeröcke u. Valetors etc., wie Haus- u. Schlaföcke à Stück 3½ fl. u. s. w.
- ☞ 7 u. 8) große Reisefäcke à Stück 2½ fl., ächte Havanna u. Bremen Cigarren 250 St. 3½ fl., 100 St. 1½ fl.
- ☞ 9) Glace-Handschuhe in den feinsten Sorten von Paris mitgebracht à Duzend 7 fl., ½ Duz. 3½ fl. etc.
- ☞ 10) 1500 Gummihosenträger besonders in der Dauer sehr verbesserten Sorten à Stück 14 kr. — 1½ fl.
- ☞ 11) Ganz was Neues in Stahlfedern mit Elastizität!!! ☞

Dieselben sind in neuester Zeit enorm verbreitet, weil noch nie ein Fabrikat größere Vollkommenheit selbst in öconomischer Hinsicht erreicht hat. Beim Bureau-, Comptoir-, Schul- und Privatgebrauch sind dieselben jahrelang ohne Rost, spritzen noch kräftig bei Schnell- u. Schönschrift, u. sind selbst bei zitternder alter und ganz ungeübten Handschriften als unübertrefflich anerkannt worden. In unserer alleinnigen contractmäßigen Niederlage werden 144 Stück à 24 kr. bis 3½ fl. à Duzend 3 bis 24 kr. abgegeben. Proben gegen Depositionen gratis.

Marshallseitenreihe in der Mitte, bitte schnell zu kommen bei A. Sachs aus Berlin.

Gebrüder Hechinger aus Buchau und St. Gallen,

welche zum ersten Male mit einer großen Auswahl von Schweizer Artikeln die hiesige Messe beziehen, empfehlen sich dem verehrlichen Publikum, bitten um geneigten Zuspruch und versichern reelle und billige Bedienung.

Besonders empfehlen wir dem geehrten Publikum gestickte und broschürte Vorhängezeuge mit und ohne Bordüre, glatte und broschürte Kleiderzeuge, gestickte und leinene Sacktücher, Tischzeug, Leinwand, und überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Unsere Bude befindet sich auf der Marshallseite mit Firma versehen.



Mess-Empfehlung.

Die Unterzeichneten erlauben sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie zum erstenmale die hiesige Messe mit ihrem berühmten

Kleider-Magazin

befuchen, welches auf das Schönste assortirt ist.

Unser Lager enthält folgende Artikel:

Eine Auswahl von 200 Anzügen, nemlich: Rock, Hosen, Westen und zwar ein ganzer Anzug für den festen Preis zu 11 fl.

2 bis 300 Stück Paletots und Paletots-Säcke in allen nur erdenklichen Stoffen und Farben, von 4, 5, 6, 7, 8 bis 15 fl. das Stück.

4 bis 500 Paar Hosen nach allen Moden angefertigt, von 2½ fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl., 3½ fl., 4 fl., 4½ fl. bis 8½ fl.

Westen von 1 fl. 12 kr., 2 fl., 2 fl. 42 kr. bis 5 fl.

Unterbinkleider von Barchend, und Tricotts, von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. per Stück.

Reisehemden von 1 fl. 36 kr. bis 2 fl. 24 kr. per Stück.

Schöne Herrenhemden 1 fl. 36 kr. per Stück.

Eine große Auswahl Schlaf-, Haus- und Comptoir-Röcke in allen Stoffen und Farben, von 3, 3½, 4, 4½ bis 7 fl.



Da wir schon in den größten Städten Deutschlands ein schönes Zutrauen durch unsere reelle und prompte Bedienung uns erworben haben, so hoffen wir auch hier, indem wir gewiß nicht ermangeln werden, einen Jeden unserer geehrten Abnehmer reell zu bedienen, einem zahlreichen Zuspruch entgegen sehen zu dürfen.

Unsere Bude befindet sich in der Hauptreihe auf der Theaterseite, zum Residenzplatz hinein links und ist mit unserer Firma versehen.

Gebrüder Morgenthau

aus Ludwigshafen.



Bandwaarenempfehlung.

Das französische Bandlager von **Marx Einstein** aus Buchau befindet sich zum erstenmale auf hiesiger Messe, und verkaufe sowohl en detail als en gros zu sehr billigen Preisen. Die Bude befindet sich in der Querreihe auf der Theaterseite, Eingang bei der Ritterstraße.

Zur hiesigen Messe!

Das Nadellager in allen möglichen Sorten, mit und ohne Etuis, so wie noch viele andere Stahl- und Kurzwaaren befindet sich Marktseite vis-à-vis Heren Erdthal der Chocolate-Bude. Es wäre zu weitläufig die viele Gegenstände und deren Preise anzuführen, wollen nur einige Artikel hiernachstehenden aus unserem Lager bemerken. Nähnadeln, das 100 für 6 kr. bis zur besten Sorte für 30 kr., die in sehr hübschem Draht gearbeitete Stecknadeln, welche durchaus keine Köpfe verlieren, 500 auf den Brief nach ihrer Größe von 9 bis 24 kr., Vorstecknadeln in allen Farben, das Duzend für 6 kr., Strickstöcke in feinem Stahl, das Duz. Gestrick für 24 und 18 kr., Stricknadeln-Etuis mit 4 Gestrieken für 8 kr., Strickhäkchen für 8 kr., Nadelbüchsen mit 50 und mit 100 aller Sorten Nadeln für 9 und 15 kr. Scheeren, das Stück für 6 bis zu 36 kr. die allerfeinsten. Zwirn auf Röllchen dem besten gleich für 2½ kr., eine große Parthie Tabaksboxen, das Stück für 3 kr., sowie noch viele andere Gegenstände zu den allerbilligst festgesetzten Preisen. Wir schmeicheln uns eines zahlreichen Besuchs.

Gebrüder Neustädter

aus Darmstadt.

J. G. Bär,

Leinwandfabrikant aus Zittau in Sachsen,

empfehlte sich bei gegenwärtiger Messe zum erstenmal mit einer großen Auswahl sächsischer und schlesischer Leinwand, sowie dergleichen eine Auswahl weißleinen Taschentücher, dann Tisch-, Tafel- und Handtücher in verschiedener Größe und Breite ohne Naht; er macht sich auch verbindlich, daß sämtliche Waaren rein Leinen und ohne Baumwollmischung sind, auch werden Proben abgegeben, damit sich Jedermann überzeugen kann; er verspricht dabei die möglichst billige Preise und reelle dauerhafte Waare. Seine Bude befindet sich in der Querreihe der Theaterseite mit Firma versehen. Die Dauer seines Aufenthalts ist nur 8 Tage.

**Es ist gewiss Beachtenswerth.**

Bei dem Waffel-Bäcker Gräff mit dem grünen Wagen, die 2. Bude nach dem Theater ist mit Nr. 16 bezeichnet, darin findet man einige 100 Stück der neuesten dunklen und ganz ächte carrirte $\frac{1}{2}$ breite Cattune, sowie die feinste englische $\frac{1}{2}$ breite in andern verschiedenen Mustern, welche ohne Unterschied zu 12 und 13 kr. die Elle verkauft werden.

$\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ große wollene Umschlag-Tücher zu 2 — 2 $\frac{1}{2}$ fl., Hosenzeuge in Halbleinen zu 8 bis 9 kr. In allen Messen hat nur diese Waare den größten Vorzug und Beifall gefunden; ich bitte deshalb das geehrte Publikum hier nur zeitig Muster abholen zu lassen, um die Waaren mit allen andern zu vergleichen. Marktschreiereien und lügenhafte Anpreisungen sind mir fremd. Dieses kann ich mit Wahrheit noch bemerken, daß die Waaren nur in großen Parthien in Leipzig bedeutend unter dem Fabrikpreis eingekauft sind und mit einem kleinen Nutzen wieder abgegeben werden, und daß deshalb auf vielen großen Messen hunderte Einkäufer bereuen, daß sie meine Bude nicht eher aufgesucht haben, bemerke deshalb noch einmal am Theater bei dem grünen Wagen.

Jedor Bandmann
aus Hessen-Cassel.

Henry Jacquemare aus Paris,

hat die Ehre einen hohen Adel und das verehrte Publikum zu benachrichtigen, daß er mit einer großen Auswahl von französischen Strickereien und Spitzen, sowie Batist-Taschentücher und eleganten Negligé-Hauben etc. die hiesige Messe für das erste mal bezieht.

Auch empfiehlt er zugleich eine große Niederlage der feinsten Parfümerien aus der ersten Fabrik von Paris.

- 1) Cocus-Seife zu 6, 9, 12 kr. das Stück.
- 2) Bittere Mandel-Seife zu 15, 24, 30 kr. das Stück.
- 3) Feine Parfümirie-Seife zu 18, 24, 36 und 48 kr. das Stück.
- 4) Rechte Winsor-Seife zu 9, 12, 36 kr.
- 5) Double Extrait zu 18, 36, 42, 48 kr. und 1 fl. die Flasche.
- 6) Eau de Lavande zu 30 kr. und 1 fl.
- 7) Eau de Cologne von der ersten Sorte.

Seine doppelte Bude befindet sich Nro. 137. der Marstallseite.

**Nur Marstallseite**

die erste Bude am Schloß bei E. Hanau aus Frankfurt am Main,

findet der Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäftes statt, und werden
neueste Sommer-Röcke sowie Paletot-Säcke, früherer Preis 7 fl., jetzt 3 fl. 24 kr. u. s. w.
Haus- und Schlaf Röcke in den dauerhaftesten Stoffen per Stück 3 fl. 24 kr. und höher,
neueste Westentstoffe, die Beste 48 kr. und höher, große Reisesäcke per Stück 2 fl. 30 kr.
Gummihosenträger, sehr elastisch, das Paar 12 kr., ganz feine mit Darmsaiten 32 kr.
Cravatten in allen nur denkbaren Stoffen per Stück 18 kr. und höher.
Atlas-Shawls, Charpes & Schlips per Stück 1 fl. 30 kr. und höher.
Sommerbinden per Stück 14 kr., ächte Goldschmids-Streichriemen und acht englische Rasirmesser, Bremer und Havana-Cigarren, selbst in Bremen gekauft, das Kistchen von 100 Stück 1 fl. 30 kr., von 250 Stück 3 fl. 30 kr. abgegeben.

30000 Duzend unübertreffliche Stahlfedern für jede Hand passend, werden für die Hälfte des selbst kostenden Preises abgegeben, und werden die 144 Stück à 18 und 24 kr., im Duzend à 3 bis 18 kr. abgegeben.

Nur in der ersten Bude am Schloß, Marstallseitenreihe bei E. Hanau.

Schwarze und weiße **Blonden und Spitzen**, wie auch **Mull- und Tüll- Stickereien**
eigener Fabrik.

G. Herold aus **Stützengrün** in **Sachsen**

empfehl ich in obigen Artikeln in neuesten Dessins und Schnitten; verschiedene **Kanzous, Pellerinen, Mantilles**, wie auch Krägen von der feinsten bis zur geringsten Sorte, nebst schwarzen und weißen **Tüll-Schleiern**, und in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Sein Lager ist auf der Marstallseite mit obiger Firma.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dürr, Kfm. von Frankfurt. Hr. Weis, Kfm. v. Mainz. Hr. Lipp mit Gattin v. Dornheim. Hr. Becker mit Gattin v. Schweszingen. Hr. Graf-Müller mit Gattin v. Gengenbach. Hr. Born mit Gattin v. Speyer. Hr. Besch, Revisionsgehilfe v. Kastadt.

Im Deutschen Hof. Hr. Forest, Kfm. mit Gattin v. Straßburg. Hr. Blum, Kaufm. mit Gattin daher. Hr. Hagmann, Part. v. Pagenau. Hr. Eschammerhell mit Sohn v. Oeseburg. Hr. Baron v. Chambrier, Part. v. Berlin. Dlle. Häusermann v. Heilbronn. Dlle. Müller v. Heidelberg. Hr. Motinger, Kfm. v. Fürth.

In den drei Kronen. Hr. Wagner, Kfm. von Bischofsheim. Hr. Baiersbörfer, Handm. v. Märzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Hughes, Rent. mit Fam. und Bed. v. Jod. Hr. Mettinger, Partik. mit Gattin v. Straßburg. Hr. Walter, Part. v. Heilbronn. Hr. Stierlin, Oberlehrer v. Kork. Hr. Kalbrauer, Gutsbesitzer v. Worms. Hr. Stein, Kfm. v. Landau. Hr. Ernst, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbortruen. Hr. Fromm, Oberst und Hr. von Stein, Major mit Dienerschaft v. Frankfurt. Hr. Chelius, Geh. Hofrath v. Heidelberg. Hr. Mainzasser, Rent. von Schwabach. Hr. Baron v. Baf mit Fam. und Bed. von Paris. Hr. Baron v. Rothschild und Hr. von Stein v. Frankfurt.

Im Geist. Hr. Bender und Hr. Wagner v. Bühl. Hr. Pflieger v. Bruchsal. Hr. Kieger mit Gattin von Malsch.

Im goldenen Adler. Hr. Flügler, Kfm. von Bismweiler. Hr. Engelhard, Deconom v. Aschbach. Hr. Doll, Mühlenbesitzer v. Edenkoben.

Im goldenen Hirsch. Hr. Koch mit Fräulein Schwester und Hr. Ball, Hdm. v. Ghningen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Wöselago, Rent. v. Köln. Hr. v. Perry, Propr. v. Lyon. Hr. Stubenrauch, Stud. v. Heidelberg. Hr. Lüscher, Rent. aus der Schweiz. Hr. von Chapoui, Rent. von Genf. Hr. Jerg, Pfarrer v. Niedermühl. Hr. Kram, Kfm. von Triest. Hr. Konold, Rent. v. New-Orleans. Mad. Kesselhauff v. Wehringen. Fräul. Günther daher.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schmid, Kaufm. von Bamberg. Hr. Lippmann, Kfm. von Würzburg. Hr. Porges, Rent. von Linz. Hr. Fuchs, Gastgeber von Bretten. Hr. Göbinger, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Hermann, Propr. v. Coburg. Hr. Zigs, Part. v. Basel. Zund, Kfm. v. Köln. Hr. Mahler, Kfm. v. Herzogenweiler. Hr. Thomas, Kfm. v. Jöny.

Im goldenen Schiff. Hr. Löwenstein, Handm. v. Bruchsal. Hr. Weill, Hdm. v. Bretten. Hr. Rüttert von Weinheim.

Im neuen Baum. Hr. Doller, Schauspieler v. Würzburg. Hr. Bildroff mit Fam. v. Heideisheim.

Im Hof von Holland. Hr. Firmin, Rent. von Paris. Hr. Müg, Bauinspektor von Köln. Hr. von Schmielenbuch, Rent. aus Holland. Hr. Schüllopf, Fabr. v. Stuttgart. Dlle. Schaub v. Ghingen.

Im Pariser Hof. Hr. Greclius, Rentamtman mit Bed. aus Pforzheim. Hr. Krancher, Kfm. von Cassel. Hr. Holz, Part. v. Hamersheim. Hr. Biber,

Rent. v. Laibach. Hr. Fetz, Kfm. v. Gms. Hr. Kolb, Kfm. v. Steinbach.

Im Prinz Friedrich von Saxe. Hr. Henkel, Part. von Cassel. Hr. Biquie, Kfm. v. Paris. Hr. Straßburger, Kfm. von Sinsheim. Hr. Hartin, Part. mit Sohn von Kreuznach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schmitt, Kfm. v. Bahnholz. Hr. Schonmann, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Knasch von Landau.

Im Ritter. Hr. Kern, Bijoutier, v. Pforzheim. Hr. Hafner von Gernsbach. Hr. Kühn, Bijoutierfabrik. von Pforzheim. Hr. Hechingen, Kfm. v. Büchau. Hr. Haimann, Kfm. daher. Hr. Kaiter, Camerataffistent v. Constanz.

Im Römischen Kaiser. Hr. Seger, Kfm. v. Mainz. Hr. Burger, Kfm. v. Waldorf. Hr. Nagel, Part. v. Ling. Hr. Diehl, Part. v. Frankfurt. Hr. Pamma, Rent. v. Elberfeld.

Im rothen Haus. Hr. Harles, Kfm. v. Nürnberg. Mad. Junker mit Fam. v. Offenburg. Hr. Gerlein, Gastgeber von Hagenbuch. Hr. Kullmann, Kfm. v. Neustadt. Hr. Dswald, Gastgeber v. Willa. Hr. Zentmaier, Part. v. Mannheim.

Im Schwanen. Hr. Schaffner v. Münsterthal. Hr. Kallert, Arzt und Hr. Futterer, Hdm. von Kappel. Hr. Kammerer, Juwelier von Baden.

Im schwarzen Adler. Hr. Schmidt, Kaufm. von Gengenbach.

In der Sonne. Hr. Wegel, Kfm. v. Schwarzenberg. Hr. Fischer, Gastgeber v. Dellerbach.

Im silbernen Anker. Hr. Huber mit Sohn v. Landau. Hr. Ledermann v. Damm.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Käfer, Kfm. Frachingen.

In der Stadt Straßburg. Hr. Stüpfert, Hdm. v. Pforzheim. Hr. Kieber, Hdm. v. Mainz. Hr. Steg, Kfm. v. Kalw.

Im Waldhorn. Hr. Helling, Part. v. Neustadt. **Im weißen Löwen.** Hr. Gebr. Ruppel, Kaufm. v. Frammersbach.

Im wilden Mann. Hr. Morlot, Hdm. v. Endingen. Hr. Gömbel, Kfm. v. Niederkau.

Im Zähringer Hof. Hr. Dilger, Kaufm. von Freiburg. Hr. Honster, Fabr. von Erfurt. Hr. Runo, Kfm. daher. Hr. Mauer, Kfm. v. Bingen. Hr. Weg, Kfm. v. Köln. Hr. Engel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schahl, Propr. mit Gattin v. Straßburg. Mad. Soblig mit Fräul. Schwester v. Mannheim. Hr. Ghäch, Rent. v. Genf. Hr. v. Bauer, Kfm. v. Leney. Hr. Benninger, Dr. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Marth, Kfm. von Aachen. Hr. Krieger, Kfm. von Cassel. Hr. Müller, Kfm. v. Mainz. Hr. Gerle, Kfm. v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Schreinermeister Mayer: Hr. Mayer mit Gattin v. Zweibrücken. — Bei Hrn. Thümling: Hr. Ernst mit Gattin von Mainz. — Bei Hrn. Antoni: Fräul. Brotschlager v. Maykamm. — Bei Hrn. Kfm. Köhlig: Madame Kramer nebst Fräulein Tochter von Lehr und Dlle. Terwel v. Zwingenberg. — Bei Hrn. Oberlehrer Weber: Hr. Grosch: Kameralpraktikant von Bruchsal. — Bei Hrn. Ministerialrevisor Bloch: Frau Pfarrer Archeide v. Obergingen. — Bei Hrn. Doctor Schmid: Fräul. Schneider v. Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.